



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Justiz und Gesundheit

Weiterbildung Geriatrie in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Landesregierung:

Eine Facharztbezeichnung Geriatrie gibt es nicht. Die Angaben in den Antworten zu den Fragen 1 – 3 beziehen sich auf Ärztinnen und Ärzte, die berechtigt sind, die Zusatzbezeichnung Geriatrie zu führen.

Die Antwort auf die Frage 1 beruht auf Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein, die Antworten auf die Fragen 2 und 3 auf Angaben der Ärztekammer Schleswig-Holstein.

Die Antwort auf die Fragen 4 und 5 beruht auf Angaben des SHIBB

1. Wie viele praktizierende Ärztinnen und Ärzte arbeiten in Schleswig-Holstein als Facharzt/Fachärztin für Geriatrie? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)

Antwort:

In den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gibt es folgende Anzahl von Arztstellen:

Dithmarschen	5
Flensburg	5
Herzogtum Lauenburg	6,75
Kiel	11,75
Lübeck	14,75
Neumünster	1
Nordfriesland	5
Ostholstein	9

Pinneberg	7
Plön	6,5
Rendsburg-Eckernförde	8
Schleswig-Flensburg	7
Segeberg	6
Steinburg	10,5
Stormarn	8

Inwieweit geriatrische Leistungen auch tatsächlich erbracht werden, kann nicht beurteilt werden.

2. Wie viele Ärztinnen und Ärzte haben in den Jahren 2021 bis 2023 in Schleswig-Holstein erfolgreiche die Zusatz-Weiterbildung Geriatrie abgeschlossen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren.)

Antwort:

Die Anzahl der Kammermitglieder, die die Zusatzbezeichnung Geriatrie erworben haben, stellt sich wie folgt dar:

im Jahr 2021:	14
im Jahr 2022:	9
im Jahr 2023:	(bislang) 10

3. Wie viele Plätze für die Zusatz-Weiterbildung Geriatrie stehen aktuell in Schleswig-Holstein zur Verfügung und wo?

Antwort:

Weiterbildung kann in Schleswig-Holstein an Weiterbildungsstätten in folgenden Landkreisen stattfinden (Zahl = Anzahl der zur Weiterbildung befugten Kammermitglieder):

Dithmarschen:	3
Flensburg:	1
Herzogtum Lauenburg:	2
Kiel:	3
Lübeck:	2
Neumünster:	2
Nordfriesland:	2
Ostholstein:	6
Pinneberg:	1
Plön:	0
Rendsburg-Eckernförde:	2
Schleswig-Flensburg:	1
Segeberg:	3
Steinburg:	1
Stormarn:	1

4. Wie viele Fachpflegepersonen mit Schwerpunkt Geriatrie sind in Schleswig-Holstein tätig?

Antwort:

Der Landesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

5. Wie viele Plätze für eine geriatrische Weiterbildung für Pflegefachpersonen stehen aktuell in Schleswig-Holstein zur Verfügung und wo?

Antwort:

Im Rahmen der Fachweiterbildung „Pflegefachkraft für Psychiatrie“ kann der Schwerpunkt Gerontopsychiatrie gewählt werden. Das Ameos Institut Nord in Neustadt bietet neben der forensischen Psychiatrie die Gerontopsychiatrie an. Maximal gibt es dort 24 Plätze.

6. Hält die Landesregierung die Fortbildungsmöglichkeiten für ausreichend? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Fortbildungsangebote und -plätze fallen nicht in die Regelungskompetenz der Landesregierung.